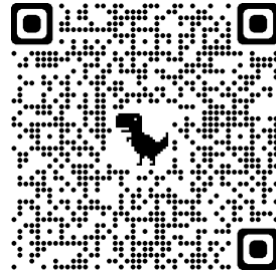


Dehnung Umlaute Merkblatt

Überblick: ©www.mein-lernen.at

In der Rechtschreibung wird ein lang ausgesprochenes ä, ö und ü mit einem "stummen h" (äh, öh und üh) geschrieben.



Dehnung mit Laut-h:

Das Dehnungs-h schreibt man nur vor l, n, r und m:

Dehnung mit Laut-H für ä: - z.B. **zäh**, **mähen**, **nähen**, **jäh**

Dehnung mit Laut-H für ö: - z.B. **höher**

Dehnung mit Laut-H für ü: - z.B. **früh**, **blühen**, **glühen**

Dehnung mit Dehnungs-h:

Dehnung mit Dehnung-H für ä: z.B. **zählen** **wählen**, **lähmen**,

Dehnung mit Dehnung-H für ö: z.B. die **Höhle**, die **Versöhnung**

Dehnung mit Dehnung-H für ü: z.B. die **Mühle**, die **Gebühr**,

Achte auf die Bedeutung des Wortes:

Manche Wörter schreibt man nach ihrer Bedeutung mit oder ohne h:

der **Fön** (Haartrockner) vs. **Föhn** (Fallwind)

die **Höhle** (Berg) vs. die **Hölle** (der Teufel)

fühlen (Schmerz) vs. **füllen** (Eimer)